Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 72 (1981)

Heft: 8

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrotechnik und Elektronik
Electrotechnique et électronique

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

Fritz Aemmer 80jährig

Am 10. April feiert in seinem Heim in Baden alt Direktor Fritz Aemmer bei voller geistiger und körperlicher Frische seinen achtzigsten Geburtstag. Der Jubilar blickt auf ein erfolgreiches Wirken im Dienste der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft zurück. Nach seiner Ausbildung als Elektroingenieur an der ETH und Aufenthalten in Frankreich und USA widmete sich Fritz Aemmer ganz der Elektrizitätswirtschaft und dem Kraftwerksbau in der Schweiz. Sein Name ist verbunden mit dem Ausbau der Kraftwerke Oberhasli, dem Kraftwerk Birsfelden und schliesslich als Krönung seiner beruflichen Laufbahn, den Kernkraftwerken Beznau I und II, für deren Bau er als Direktor der NOK Pionierarbeit geleistet hat. Dem SEV stellte Fritz Aemmer seine Kenntnisse und Erfahrung in verschiedenen Fachgremien zur Verfügung. Als Anerkennung für seine Leistungen und Verdienste wurde Fritz Aemmer im Jahre 1970 mit der Ehrenmitgliedschaft des SEV ausgezeichnet. Dem Gefeierten entbieten wir unsere besten Wünsche auf seinem weiteren Lebensweg.

Die **H. Weidmann AG** hat die Firma B.S. & W. Whiteley Ltd. erworben. Dieses Unternehmen mit Sitz in Pool bei Leeds, Grossbritannien, stellt ebenso wie Weidmann Isolationsmaterialien für die Elektrotechnik her. Das englische Unternehmen beschäftigt 220 Personen.

Hasler übernimmt Ernst Jost AG. Die Hasler Holding AG in Bern hat die im Handels- und Dienstleistungssektor der Büromaschinen tätige Ernst Jost AG, Zürich 11, übernommen. Mit dieser Übernahme will die Hasler AG insbesondere ihr Verkaufspotential im Bereich Büroautomation in der Schweiz verstärken.

Heinz Senn AG, Oftringen. Ende 1980 wurde K. Vonwiller, Elektro-Ing. HTL, zum Prokuristen ernannt. Der Genannte leitet die Abteilung Notstromanlagen und Rolls-Royce-Industriedieselmotoren.

Weitere Vereinsnachrichten – Autres communications

Gründung der Schweizerischen Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung

Am 26. März 1981 konnte der Präsident des Schweizerischen Verbandes für die Materialprüfung der Technik (SVMT), Prof. Dr. T.H. Ehrismann, im Bahnhofbuffet Olten 93 Fachleute aus schweizerischen Firmen zur Gründungsversammlung einer Tochterorganisation des SVMT begrüssen. Die Schweizerische Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung (SGZP) hat zum Zweck, die Forschung, Entwicklung, Anwendung und Verbreitung der zerstörungsfreien Prüfung zu fördern. Besondere Aufmerksamkeit soll der Ausbildung, Qualifikation und internationalen Anerkennung von Fachleuten auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Prüfung gewidmet werden.

Nach Genehmigung der Statuten der neuen Gesellschaft wählte die Gründungsversammlung R. Hornung zum ersten Präsidenten. Die übrigen Vorstandsmitglieder rekrutieren sich aus der Arbeitsgruppe, welche die Gründung der SGZP vorbereitet hat. Die SGZP wird zwei Ausschüsse bilden, welche folgende Aufgaben haben: Der Expertenausschuss setzt sich aus den Vorsitzenden der zu bildenden Fachkommissionen zusammen, welche sich mit der Ausarbeitung von Prüfnormen auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Prüfung befassen werden. Der Qualifikationsausschuss erstellt Ausbildungsrichtlinien für die Schulung sowie ein Prüfungsreglement für die Qualifikation der Fachleute. Die neue Gesellschaft wird die Verbindung zu internationalen Fachorganisationen für zerstörungsfreie Prüfung herstellen und sich für die internationale Anerkennung der in der Schweiz ausgebildeten Fachleute einsetzen. *Chr*

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung von Harmonisierungsdokumenten des CENELEC

Aus dem Arbeitsgebiet «Sicherheit elektrischer Haushaltapparate»

Der folgende Entwurf des Harmonisierungsdokumentes -HD- des CENELEC wurde im Bull. SEV/VSE 69(1978)21 ausgeschrieben:

Mise à l'enquête publique des Documents d'Harmonisation du CENELEC

Dans le domaine «Sécurité des appareils électrodomestiques»

Le projet suivant du Document d'Harmonisation -HD- du CENELEC a été mise à l'enquête publique au Bull. ASE/UCS 69(1978)21:

CENELEC/TC 61 (WG «Toys»)21E, Standard for electric toys for safety extra low voltage.

Es sind dazu keine Stellungnahmen eingetroffen.

Dieser Entwurf, nationale Bemerkungen und ein neuer Entwurf, wurden inzwischen im CENELEC/TC 61, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, an 3 Sitzungen ausführlich diskutiert. Als Resultat wurde der folgende «endgültige» HD-Entwurf durch das TC 61 des CENELEC ausgearbeitet:

Aucune objection n'avait été formulée à ce projet.

Ce projet, des observations nationales et un projet nouveau, ont été discutés par le TC 61 du CENELEC, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues pendant 3 séances. A leur suite, le projet «définitif» du HD suivant a été élaboré par le TC 61 du CENELEC.

CENELEC/TC 61(SEC)298 (Draft HD 271.S1) Safety of household and similar appliances. Particular requirement for electric toys supplied at safety extra low voltage not exceeding 24 V.

Das neue Harmonisierungsdokument wird zusammen mit HD 251.S3 (SEV 1054–1.1980), Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 1: Allgemeine Bestimmungen (CEI-Publikation 335–1 (2. Ausgabe, 1976), einschliesslich Änderung Nr. 1 (1977) und Änderung Nr. 2 (1979) mit CENELEC-Änderungen) angewendet.

Das Dokument liegt nur in englischer Sprache vor. Es wird durch das zuständige Fachkollegium des CES: FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate, behandelt.

Der technische Inhalt dieses Entwurfes wird – nach Genehmigung durch das CENELEC – in das SEV-Normenwerk übernommen.

Die Ausschreibung erfolgt, um festzustellen, ob die interessierte Öffentlichkeit mit der vorgeschlagenen Fassung einverstanden ist oder Änderungsvorschläge zuhanden des CENELEC anzumelden wünscht. Die Berücksichtigung der eingereichten Anregungen oder Einsprachen kann nicht garantiert werden, da erstens das zuständige FK 61 des CES die Eingaben prüfen wird und zweitens das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln im CENELEC überstimmt werden kann.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die Entwürfe zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis *spätestens 16. Mai 1981* schriftlich dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Der aufgeführte Entwurf kann beim SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieses Harmonisierungsdokumentes bestehen.

Le Document d'Harmonisation nouveau est applicable ensemble avec le HD 251.S3 (ASE 1054–1.1980), Appareils électrodomestiques et analogues, Première partie: Dispositions générales, (Publication 335–1 (deuxième édition, 1976) de la CEI, y compris la Modification N° 1 (1977) et la Modification N° 2 (1979) avec les Modifications du CENELEC).

Le document n'est disponible qu'en langue anglaise. Il est traité par la Commission Technique compétente du CES: CT 61, Sécurité des appareils électrodomestique.

Le contenu technique de ce projet sera repris – après l'approbation par le CENELEC – dans l'œuvre des normes de l'ASE.

La mise à l'enquête est donnée pour constater, si le public intéressé est d'accord avec la version proposé ou désire de faire des modifications à l'attention du CENELEC. La prise en considération des suggestions et des objections présentées ne peut pas être garantie, parce que premièrement, la CT 61 compétente du CES examinera les observations et deuxièmement, le Comité National Suisse peut être mis en minorité selon les Règles de Procédure du CENELEC.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles jusqu'au *16 mai 1981* à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Les projets en question peuvent être obtenus, en s'adressant à l'ASE, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, nous admettons, que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ce Document d'Harmonisation.

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC)
Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Der nachstehende Entwurf ist zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Le projet suivant est mis à l'enquête:

CECC(Sec)1052	e, f, d	Vordruck-Rahmenspezifikation für Leiterplatten mit Leiterbildern auf einer oder auf beiden Seiten ohne metallisierte Löcher.
CECC(Sec)1053	e, f, d	Vordruck-Rahmenspezifikation für Leiterplatten mit Leiterbildern auf einer oder auf beiden Seiten mit metallisierten Löchern.
CECC(Sec)1054	e, f, d	Vordruck-Rahmenspezifikation für Mehrlagen-Leiterplatten

Dieser Entwurf kann beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden, Eventuelle Bemerkungen zu dem zur Stellungnahme ausgeschriebenen Entwurf sind bis *22. Mai 1981 in doppelter Ausfertigung an den SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, einzureichen.* Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme des ausgeschriebenen CECC-Norm-Entwurfes und dessen Vertrieb durch den SEV bestehen.

Ce projet peut être obtenu contre paiement en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich, Des observations éventuelles au sujet du projet mis à l'enquête doivent être adressées, en deux exemplaires, *à l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, jusqu'au 22 mai 1981 au plus tard.* Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption de la norme en projet et de sa vente par l'ASE.

Literaturhinweise und Normen bezüglich Blitzschutz

[1] *Blitzschutz und Allgemeine Blitzschutzbestimmungen**), bearbeitet und herausgegeben vom Ausschuss für Blitzableiterbau e.V. (ABB), 8. Auflage, VDE-Verlag GmbH, Berlin 1968.

Folgende Themen sind u.a. zu finden:
- Verhütung von Blitzunfällen in der Landwirtschaft
- Verhütung von Blitzunfällen auf Camping- und Zeltplätzen
- Verhütung von Blitzunfällen im Gebirge (entspricht ungefähr dem vorliegenden Merkblatt)
- Verhütung von Blitzunfällen bei Neubauten
- Lagerung von Munition im Freien
- Blitzschutz von grösseren Sportanlagen

*) Bemerkung zu «Blitzschutz» ABB, 1968: Was die Blitzschutzanlagen betrifft, soll die 8. Auflage des ABB durch VDE 0185/DIN 57185 ersetzt werden.

[2] *Merkblatt: Blitzschutz auf Segeljachten,* herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Blitzschutz und Blitzableiterbau (ABB) e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung (IfS), Gartenstrasse 6–10, D-2300 Kiel 1, Ausgabe: 06,1979.

[3] *Handbuch für Blitzschutz und Erdung* von Dr. Ing. Johannes Wiesinger und Dr. Ing. Peter Hasse, Richard-Pflaum-Verlag KG München/VDE-Verlag GmbH Berlin. (Mit 95 Abbildungen und 20 Tabellen) ISBN 3–7905–0273–1 (Pflaum), ISBN 3–8007–1136–2 (VDE-Verlag).

[4] *VDE-Schriftenreihe 34, 1978, Mechanismus des Gewitters und Blitzes.* Grundlagen des Blitzschutzes von Bauten von Prof. Dr. Ing. H. Baatz, VDE-Verlag GmbH (60 Seiten, 35 Bilder, Format A5), ISBN 3–8007–1141–9.

[5] *Das Grundprinzip des Blitzschutzes,* von K. Berger, Sonderdruck aus Bulletin des SEV, Bd. 61(1970), Nr. 6, S. 272...274.

[6] *Zum Problem des Personenblitzschutzes,* von K. Berger, Sonderdruck aus dem Bulletin des SEV, Bd. 62(1971), Nr. 8, S. 397...399.

[7] *Blitzforschung und Gebäudeblitzschutz,* von K. Berger, Bulletin SEV/VSE 65(1974)26, 28. Dezember, S. 1899...1902.

[8] *Blitz und elektrische Hausinstallationen,* von K. Berger, «Der Elektromonteur», Nr. 7/1973, S. 21...26.

[9] *Welche Energie enthält der Blitz?* Von K. Berger «Der Elektromonteur», Nr. 7/1973, S. 27.

[10] *New Results of Lightning observations,* K. Berger and E. Vogelsanger, «Planetary Electrodynamics», Vol. 1, p. 489...510, Edited by S.C. Coroniti and J. Hughes. Gordon and Breach Science Publishers, New York/London/Paris. Proceedings of the Fourth International Conference on The Universal Aspects of Atmospheric Electricity, Tokyo 1969.

Normen in der Schweiz

[11] *SEV 4022... Leitsätze für Blitzschutzanlagen.* Diese Leitsätze werden durch *Kantonale Verordnungen* ergänzt, in denen jene Objekte aufgeführt werden, für welche Blitzschutzanlagen vorgeschrieben sind.

Blitzgefahr

Hinweise für das Verhalten im Freien bei Gewittern

BK 80/5c
Merkblatt

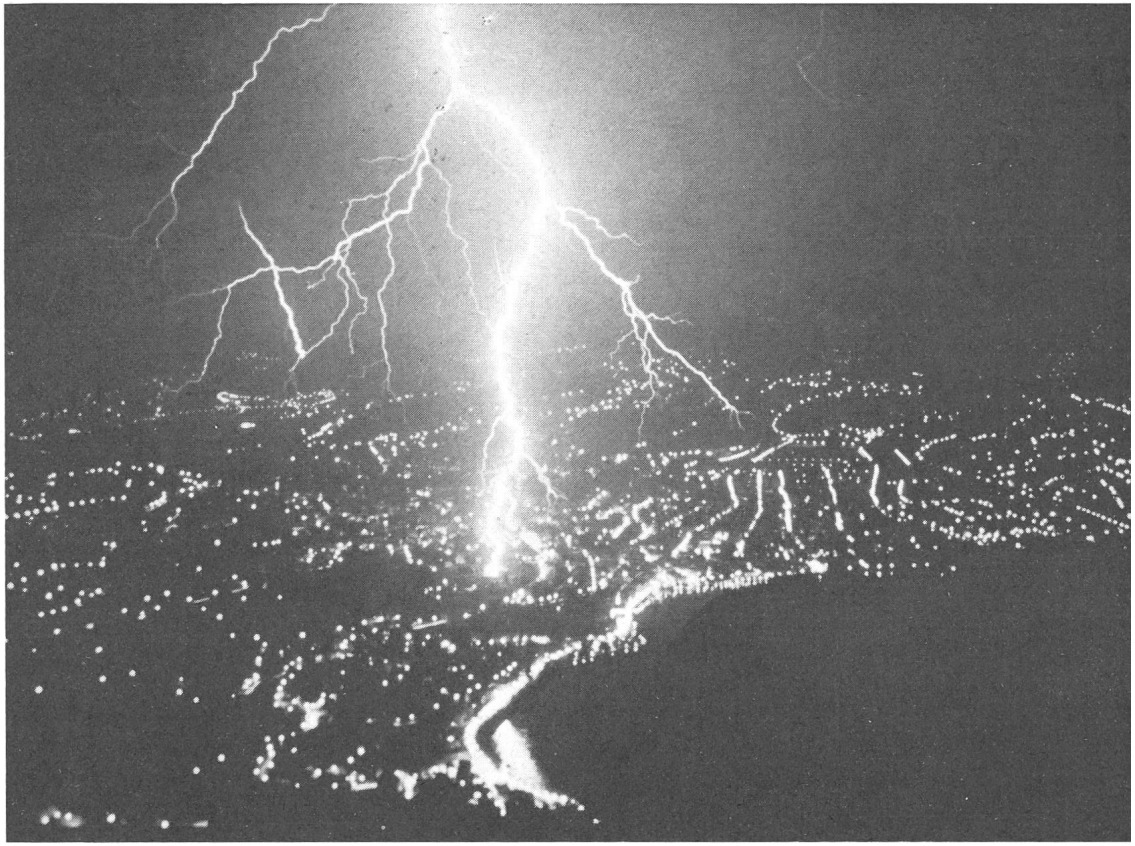

Foto: Hugo Binz, Bilderdienst, FKH Baden und Zürich

Ausgearbeitet von der Blitzschutzkommission des SEV
Herausgegeben vom Schweiz. Elektrotechnischen Verein (SEV)

Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich Telefon 01/53 20 20
Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich Telex 56047

1981

Verhütung von Blitzunfällen im Freien

Bei Gewittern sind Personen im Freien den Gefahren des Blitzes ausgesetzt. Praktisch alle Blitzunfälle ereignen sich im Freien. Wie hat man sich zu verhalten, um der Gefährdung möglichst zu entgehen?

Der Blitz schlägt bevorzugt an Stellen ein, welche die Umgebung wesentlich überragen, z. B. Bäume, Berggipfel, Aussichtstürme, einzelne Hütten, Kapellen. Personen, die sich in der Nähe solcher Orte aufhalten, sind gefährdet. Aber nicht nur am Einschlagpunkt besteht Gefahr, der Umkreis bis etwa 30 m vom Einschlagort muss als gefährdet angesehen werden.

Wenn ein Teil des Blitzstromes über den Menschen fliesst, dann kann dies zu unwillkürlichen Muskelreaktionen führen, die eine Person einige Meter fortschleudern können. Daher sind auch Stellen zu meiden, die zu einem Absturz führen könnten.

Wo ist Schutz zu suchen?

- in Wohnhäusern,
- in Stahlskelettbauten,
- in Baracken mit zusammenhängenden Blechwänden und -decken,
- in Autos mit Ganzmetallkarosserie, Traktoren mit Metalldach,
- in Eisenbahnwagen,
- in Ganzmetallwohnwagen,
- in Metallkabinen von Seilbahnen, Schiffen oder Lastwagen,
- in grossen Höhlen, in denen man stehen kann, ohne mit dem Kopf nahe zur Decke zu kommen,
- im Innern eines Waldes mit gleichmässig hohem Baumbestand, jedoch **nicht** in der Nähe einzelner Bäume oder herabhängender Äste.

Und wenn man vom Gewitter überrascht wird?

Zur Not kann Schutz gesucht werden:

- im Innern von Hütten, Kapellen, Scheunen (**nicht** an Aussenwände anlehnen!)
- unter Freileitungen, jedoch **nicht** in der Nähe von Masten,
- durch Niederhocken mit geschlossenen Füssen in Bodenmulden, Hohlwegen oder am Fuss von Felsvorsprüngen.

Welche Standorte sind gefährdet?

Darum sind unbedingt zu meiden:

- einzelstehende Bäume und Baumgruppen,
- Waldränder mit hohen Bäumen,
- ungeschützte Objekte im freien Feld wie Heuwagen, Aussichtstürme, Unterstände,
- Berggrate und Berggipfel,
- Masten von Freileitungen,
- die unmittelbare Nähe hoher Krane,
- Schwimmbäder und Seen, namentlich deren Ufer,
- ungeschützte Zelte,
- ungeschützte Boote mit Metallmasten,
- der Aufenthalt neben dem Auto, bei Weidezäunen,
- das Tragen von überragenden Gegenständen (Pickel, Ski, Fischerruten usw.),
- das Anlehnen an Felswände.

Was ist zu tun bei einem Blitzunfall?

Blitzunfälle sind nicht immer tödlich. Bei getroffenen Personen ist daher **sofort** mit Wiederbelebungs- und Erstehilfemassnahmen zu beginnen:

- Mund-zu-Mund-Beatmung,
- äussere Herzmassage,
- vor Unterkühlung schützen,
- Seitenlagerung,
- abdecken von Verbrennungen mit steriler Gaze,
- sofort einen Arzt rufen, bis zu seinem Eintreffen mit den Wiederbelebungsmassnahmen fortfahren.

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich,* einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- *redaktionelle und*
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittziffer versehen sein.

Ein Beizug von Einsendern von Bemerkungen kann nur im Falle von Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	I	Identisch mit einer internationalen Publikation
R	Regeln	Z	Zusatzbestimmungen [1])
L	Leitsätze	VP	Vollpublikation
N	Normblätter	U	Übersetzung

[1]) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à *l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.*

Nous les prions de distinguer

- *les remarques d'ordre redactionnel*
- *de celles d'ordre technique*

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à *l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.*

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	I	Identique avec une Publication internationale
R	Règles	Z	Dispositions complémentaires [1])
L	Recommandations	VP	Publication intégrale
N	Feuilles de norme	U	Traduction

[1]) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Isolierte Leiter»

Fachkollegium 20B des CES
Einsprachetermin: 16. Mai 1981

Normes de l'ASE dans le domaine «Conducteurs isolés»

Commission Technique 20B du CES
Délai d'envoi des observations: 16 mai 1981

SEV/ASE Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache / Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. / Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. / Prix (fr.) Non-m./Membres	Titel / Titre
1081/1.1981 1./d	SV	noch nicht bestimmt	Sicherheitsvorschriften des SEV. Nicht harmonisierte PVC-isolierte Leitungen. 1. Ergänzung zur Publikation SEV 1081.1979.
1081/1.1981 1re/f	SV	pas encore déterminé	Prescriptions de sécurité de l'ASE. Conducteurs et câbles isolés au PVC, non harmonisés. 1er complément à la Publication ASE 1081.1979.
1082/1.1981 1./d	SV	noch nicht bestimmt	Sicherheitsvorschriften des SEV. Nicht harmonisierte gummiisolierte Leitungen. 1. Ergänzung zur Publikation SEV 1082.1980.
1082/1.1981 1re/f	SV	pas encore déterminé	Prescriptions de sécurité de l'ASE. Conducteurs et câbles isolés au caoutchouc, non harmonisés. 1er complément à la Publication ASE 1082.1980.

Neue CEI-Normen – Nouvelles normes de la CEI

Folgende CEI-Normen sind neu herausgekommen:

Sie sind vom SEV nicht übernommen und deshalb nicht als SEV-Normen herausgegeben worden. Sie sind trotzdem in der Schweiz anwendbar.

Sie können bezogen werden beim

Schweizerischen Elektrotechnischen Verein
Drucksachenverwaltung
Postfach
8034 Zürich

Les normes suivantes de la CEI viennent de paraître:

Elles n'ont pas été reprises par l'ASE et n'ont de ce fait pas été éditées comme normes de l'ASE. Elles sont néanmoins applicables en Suisse.

Elles sont en vente à

l'Association Suisse des Electriciens
Administration des Imprimés
Case postale
8034 Zurich

Normen aus dem Arbeitsgebiet «Elektroakustik»
Fachkollegium 29 des CES

Normes dans le domaine «Electroacoustique»
Commission Technique 29 du CES

Publ.-Nr. Ausgabe/Jahr Publ. nº Edition/année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (fr.)
Modification Nº 1 à la Publication 94–3	Modification Nº 1 (décembre 1980) à la Publication 94–3 (1979). Systèmes d'enregistrement et de lecture du son sur bandes magnétiques. Troisième partie: Méthodes de mesure des caractéristiques des matériels d'enregistrement et de lecture du son sur bandes magnétiques.	10.–
574–5 (1980) 1re édition	Equipements et systèmes audio-visuels, magnétoscopiques et de télévision. Cinquième partie: Commande, synchronisation et codes d'adressage. Chapitre I: Pratique de montage photographique sonorisé.	20.–
602 (1980) 1re édition	Magnétoscopes à enregistrement hélicoïdal de type B.	33.–

Veranstaltungen – Manifestations

FIB Fachgruppe für industrielles Bauen

«Installationstechnik heute und morgen»
Tagungsreihe 20. August. 3. und 16. September 1981, Zürich

Mit dieser Tagungsreihe richtet sich die FIB an planende und ausführende Baufachleute aller Sparten. Sie will mit diesem Weiterbildungskurs einerseits über den Stand der Installationstechnik umfassend informieren und anderseits den Kontakt, das Gespräch zwischen den einzelnen Spezialisten und dem Architekten und Ingenieur fördern und vertiefen.

Behandelt werden die Gebiete

- Heizung, Lüftung, Klima, Alternativsysteme, Bauphysik
- Sanitär, Elektro, Kommunikation
- Koordination Architekt–Installationsplaner

Das detaillierte Programm erscheint im Mai. Es kann jetzt schon beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich 01/201 15 70 bestellt werden.

Messgeräte-Praktikum der Schenck AG, Feldmeilen

Die Schenck AG, Feldmeilen, Geschäftsbereich Hottinger Baldwin Messtechnik, führt am *8./9. und 10. Juli 1981* in Feldmeilen ein *Messgeräte-Praktikum* durch.

Es wendet sich an einen Personenkreis, der für die Messungen mechanischer Grössen zuständig ist. Es werden ca. 25 verschiedene Messprobleme vorgestellt, deren Lösung an vorbereiteten Messplätzen durch die Teilnehmer selbständig geübt wird.

Die Aufgaben umfassen statische und dynamische Vorgänge unter Verwendung von DMS- und induktiven Aufnehmern, welche zur Messung von Dehnung, Kraft, Drehmoment, Druck, Weg und Schwingung angewandt werden.

Anmeldungen sind zu richten an: Schenck AG, General-Wille-Str. 201, 8706 Feldmeilen. Telefon 01/923 21 28.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Kolloquium der Institute für Elektronik, für Fernmeldetechnik und für Kommunikationstechnik

Programm Sommersemester 1981

4. 5. 81: Optisch zündbare Thyristoren
Referent: Dr. *A. A. Jaecklin*, Baden

7. 5. 81: Optimierung von Verbrennungsprozessen durch elektronische Korrekturregelung des Brennstoff/Luft-Verhältnisses
Referent: Dr. *E. W. Aslaksen*, Wettingen

11. 5. 81: LSI-Schaltung für frequenzvariable Speisung von Asynchronmotoren
Referent: *F. Winiger*, Zürich

18. 5. 81: Das Verkehrsverhalten lokaler Kommunikationsnetze
Referent: Dr. *W. Bux*, Rüschlikon

21. 5. 81: Abgleichanordnungen mit verkoppelten Parametern
Referent: Dr. *J. Hugel*, Berlin

25. 5. 81: Konstruktionsprobleme induktiv-gesteuerter Fahrzeuge und ihre Auswirkungen auf Systemparameter
Referent: Dr. *J. Iseli*, Brügg bei Biel

1. 6. 81: CAD: Erfahrungen und Möglichkeiten bei der Realisierung von Elektroausrüstungen für die Industrie
Referent: *H.-P. Christener*, Baden

15. 6. 81: Produkt- und technologieabhängige Liefersicherheit moderner Halbleiterbauteile
Referent: *W. Baer*, Zürich

22. 6. 81: Digitale Messverfahren für Nachrichtensysteme
Referent: Prof. *W. Schüssler*, Erlangen

29. 6. 81: Herstellung von digitalen und analogen CMOS Kundenspezialitäten mit kurzen Durchlaufzeiten im CEH, Neuchâtel
Referenten: *B. Gerber, F, Leuenberger*, Neuchâtel

6. 7. 81: Vereinfachung von Feldberechnungen durch Anwendung der Gruppentheorie
Referenten: Dr. *Ch. Hafner, P. Leuchtmann*, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich
Zeit: von 17.15 bis etwa 18.30 Uhr

Kolloquium des Institutes für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft

Programm Sommersemester 1981

5. 5. 81: Aufbau der Elektrizitätsversorgung in Entwicklungsländern am Beispiel des Staates Nigeria
Referent: *L. Vital*, Baden

19. 5. 81: Die Konstruktion von Umspannwerken, Anforderungen, Zuverlässigkeit und Kosten
Referent: *F. Scherer*, Aarau

2. 6. 81: Energiebilanzen für Wärmeanwendungen, eine kritische Betrachtung
Referent: *H.-J. Leimer*, Winterthur

23. 6. 81: Kann die Sicherheit der schweizerischen Elektrizitätsversorgung gewährleistet werden?
Referent: Dr. sc. techn. *E. Trümpy*, Olten

7. 7. 81: Rückblick auf die Entwicklung im Bau elektrischer Grossmaschinen
Referent: *K. Abegg*, Baden

Ort: Hörsaal C1 des ETF-Gebäudes, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich
Zeit: 17.15 Uhr